

# Diagnostik und Therapie der Sprechapraxie bei Erwachsenen

## Zielgruppe:

Logopäden, Sprachheilpädagogen, klinische Linguisten, Sprachtherapeuten

## Termin:

10.09. - 11.09.2010  
Aprax 09/10

## Zeit:

Freitag  
16.00 - 21.00 Uhr  
Samstag  
09.00 - 17.15 Uhr

## Referent:

Dipl.-Log.  
Reimund Bongartz

## Kursgebühr:

189,00 €

## TN-Zahl:

max. 20

## FB-Punkte: 15

Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) beantragt werden.

In diesem Seminar wird eine Einführung in die theoretischen Grundlagen, diagnostischen Möglichkeiten und Behandlungsansätze der sprechpraktischen Störungen gegeben.

Im theoretischen Teil des Seminars sollen die Teilnehmer neben den Definitionen, der Ätiologie und Lokalisation der Sprechapraxie die Entstehung und Einordnung sprechpraktischer Symptome in differentialdiagnostischer Abgrenzung zur Aphasie und Dysarthrie im Rahmen eines Sprachproduktionsmodells kennen- und differenzieren lernen.

Im diagnostischen Seminarteil werden zunächst die vorhandenen deutschsprachigen Screening-Verfahren zur Sprechapraxie (Silben- und Worttest, Baumhove & Möller, 1988; HWL, Leupold et al., 2003; Untersuchungsbögen für leichte bis schwere Sprechapraxie von Lauer & Birner-Janusch, 2007) vorgestellt. Die Teilnehmer sollen anschließend in Auswertungsübungen mit Beispielprotokollen praktische Erfahrung mit den verschiedenen Verfahren sammeln und diese in Bezug auf ihre modelltheoretischen Grundlagen vergleichen und bezüglich ihrer Nützlichkeit für die Behandlungsplanung bewerten.

Im Therapieteil des Seminars wird zunächst ein Methodenüberblick mit Videobeispielen zu ganzheitlichen (z. B. Melodische Intonationstherapie; Helm, 1979), wortstrukturellen (z.B. Metrischer Ansatz, Jaeger und Ziegler, 1993) und segmentbasierten Ansätzen (z. B. Phonem-Drill, Darley, 1975; Phonetik Placement, Rosenbek, 1985) gegeben.

Im Rahmen des segmentorientierten Vorgehens sollen die Teilnehmer anhand von Videobeispielen und in praktischen Übungen den Aufbau der einzelheitlich-segmentorientierten Behandlungsmethode der Sprechapraxie nach Luzzatti und Springer (Springer, 1995) anwenden lernen, die die bewusste mentale Planung und Ausführung von artikulatorischen Bewegungen vorsieht. Therapeutische Vermittlungstechniken und relevante Therapiematerialien werden unter Berücksichtigung phonologischer und phonetisch-artikulatorischer Gesichtspunkte vorgestellt und diskutiert.